

Digitale Editionen Historischer Reiseberichte: Der Kreislauf Historischer Informationen

Sandra Balck balck@ios-regensburg.de
 Jacob Möhrke moehrke@ios-regensburg.de
 Anna Ananieva ananieva@ios-regensburg.de
 Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS Regensburg)

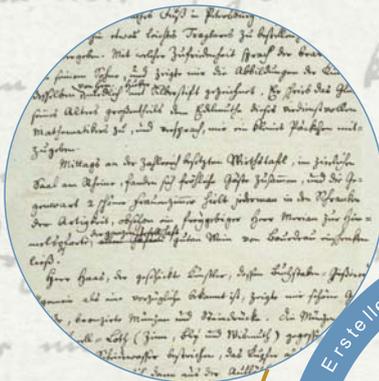
Das DFG-Projekt „Digitale Editionen Historischer Reiseberichte“ (DEHisRe) arbeitet an der Konzeption einer Forschungsinfrastruktur für die digitale Transkription, Annotation und Visualisierung von historischen Reiseberichten. Als Fallstudie dient der Reisebericht Franz Xaver Bronners (1758-1850), der 1810 als Professor für theoretische Physik von Aarau in der Schweiz an die russische Universität Kasan an der Wolga ging und 1817 in die Schweiz zurückkehrte. Die Darstellung der Editionsarbeit als Kreislauf ist an den "Lifecycle of Historical Information" (Boonstra, Breure und Doorn 2004) angelehnt und soll den iterativen Prozess der Entstehung digitaler Editionen historischer Texte verdeutlichen. Der Kreislauf beginnt mit der Digitalisierung und

Transkription (1) der zu edierenden Texte (mittels OCR, HTR oder von Hand) worauf die Modellierung und Auszeichnung (2 & 3) der im Text enthaltenen Daten folgt (durch z. B. Annotationsschema, Named Entity Recognition (NER), RDF). Die aufbereiteten Daten können Antworten auf komplexe Informationsabfragen (4) liefern und ermöglichen somit ihre Analyse (5). Durch die Visualisierung (6) entsteht ein neuer Zugang zu den Texten, welcher alternative Sichtweisen eröffnet. Dabei können neue Forschungsfragen entstehen, die eine weitere Iteration des Kreislaufs anstoßen, sei es mit neuen Quellen zur Erweiterung der Datengrundlage oder mit derselben Quelle zur Erweiterung oder Optimierung der Modellierung.

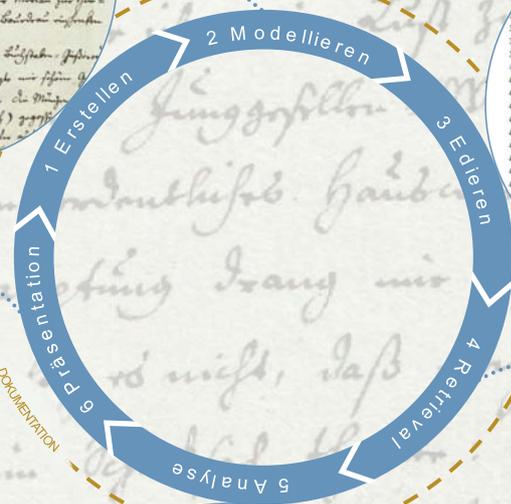
DTABf

CIDOC CRM
CONCEPTUAL REFERENCE MODEL

Um den Text mit ergänzenden Informationen anzureichern, verwenden wir ein Datenmodell basierend auf den TEI-Guidelines, stärkere Standardisierung wird durch das DTABf erreicht. Zu diesem Arbeitsschritt zählen außerdem NER, ontologische Modellierung sowie die Verlinkung mit Normdaten (GND, GeoNames u. a.). Weiterführende Informationen werden in Register ausgelagert (3).



Transkribus



<oxygen/>
XML Editor

Neben der Darstellung des eigentlichen Textes sind für historische Reiseberichte besonders raum-zeitliche Visualisierungen von Bedeutung. Die verschiedenen Formen der Visualisierung ermöglichen erweiterte Zugänge zum Reisebericht und reichen über herkömmliche Papier-Editionen hinaus. Die Modellierung in etablierten Datenformaten (2 & 3) erlaubt die Visualisierung in diversen Tools, neben der Darstellung von raumzeitlichen Informationen macht dies eine Verknüpfung mit anderen historischen Reiseberichten und die Nachnutzung in neuen Kontexten möglich.



GEOJSON
Leaflet

e*istdb

Information Retrieval bildet nicht nur die Basis für die Publikation der digitalen Edition (6), sondern auch für weiterführende Analyse- und Visualisierungsschritte. Auf Grundlage der Modellierung (2) & des Editionsprozesses (3) können durch Information Retrieval Systeme komplexe Informationen aus den Datenbanken abgerufen werden.